

Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birtenwerder, Hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briefe, Cehnik, Stolpe

Sernfprecher: Amt Birtomperber Itr. 5

für ehem. Hofjagdrevier. Bergfelde, den Amtsbezirk Schönfließ und Umgegend

Telegr.: Briefetalbote, Birienwerder

Alleiniges amtliches Publitationsorgan mit rechtsverbindlicher Publifationsfraft für den Amtsbezirf Birfenwerder.

Dr. 107

Bofiched-Ronte: Barlin 69 448

Dienstag, den 13. September 1921.

Boftiched-Ronto: Berlin 62 448.

20. Jabrg.

Amtliche Zekanntmachungen. Der Unitsborfteber Birtenwerder.

Ein Jund als entlaufen gemelbet. 1 Schlüffel als gefunden gemelbet. Birtenwerder, den 12. September 1921. Der Amtsvorfteger. Jung.

Der Bemeindevorfteber Birtenwerder.

Wohnungstaufch.
4 Bimmer-Bohnung in Berlin-Friedenan gegen Bereiner 2 - 3 Bimmer-Bohnung in Birtenwerder gu

Raheres Rathans, Bimmer 23/25.

Das Bebensmittellager ift nur noch Mittwochs und Sonnabends von 8 — 12 Ubr geöffnet.

Sonnabends bon 8 — 12 Uor geopner.

Nachdem ber Oberbahnhofsvorieber Richard Abraham fein Mandat als Gemeindebertreter niedergelegt bat, ift bom Bahlausschuß für die Gemeindebertrettemallen — vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindebertretung zur Mandatsniederlegung — aus dem Wahlvorschlage Magge als Nachfolger der Oberposischaffner Friedrich Krüger seitgestellt

Gemaß & 63 ber Landgemeindeordnung vom 3 Juli 1891 tonnen hiergegen binnen 2 Wochen Ginfpruche beim Unterzeichneten erhoben werben.

Birtenmerber, ben 12. September 1921. Der Gemeinbeborfteber. Rubn.

ver Umtsvorfteber Hoben Neuendorf.

Der Frau Martha Brimeleit ift die Erlaubnis zum Betriebe ber Schankwirtschaft für das Grundfünd Ruhwald-ftraße 45 hierfeldt erteilt.

hohen Reuendorf, ben 12. September 1921. Der Amtsvorfieher. Stante wis.

Der Bemeindevorfteher Sohen Henendorf.

Der Saushaltsvoranfclag für bas Rechnungsjahr 1921-22 liegt vom 13. bis einschl. 26. September b. 38. im Gemeindeburo, Zimmer 8, ju jebermanns Einficht aus.

hoben Reuenborf, ben 12. Ceptember 1921. Der Gemeinbevorfteber. Et ante wi b

Der Gemeindeborfteber Bergfelde.

Der Raufmann hermann Binger beabsichtigt, feine an ber Müblenbeder Strafe belegenen brachliegenben Bar-gellen in Größe bon 272,5 Quabratruten gegen eine geringe Bacht gur Bewirischaftung zu berhachten. Interessenten wollen fich im Gemeinbeburo melben.

Bergfeibe, ben 12. September 1921. Der Gemeindevorfteher. 3. B. geg. Reigner, Schöffe.

Der Gemeindevorfteber Borgsdorf.

Der Gemeindevorsteher Borgsdorf.
Der Gigentime: Wilhelm 20 w ien, wohnhaft in Berlin-Reinidendorf, Amendeht. 21, hat für das dereits errichtete Wohnhaus auf seinem in der Gemartnug Bergsdorf an der Straße 2 detegenen Grundftüde — Band 5 Blatt 136 des Grundbuchs — erneut die Erteilung der Anstellungs-Genehmigung beantragt.
Dieser Antrag wird Herdurch auf Grund des § 16 des Austellungszeiches dom 10. August 1904 mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß gegen den Antrag von dem Eigentümern, Inigungs-Gedrauchsberechtigten und Kächtern der Benachbarten Grundftüde innerhald einer Ausschlüsseis freise Reisanschung werden, dei dem Kreisanschung den Schapen der Brundftüde innerhald einer Ausschlüsseis freise Riederbarnim zu Berlin, Friedich Karl-Ufer 5, Einspruch erhoben werden fann, wenn der Einspruch sich durch Talfachen begründen lätzt, welche die Annahme rechtsertigen, daß die Ausliedung den Schul der Ausungen benachbarter Grundftüde aus der Kaadoder Korswistlicht, aus dem Gartenbaue, der Jagd oder zur Zumendunz ihrer das zu errichtende Wohngebände kann auf dem Gemeinbedüre eingeschen werden.

Borgsborf, ben 12. September 1921. Der Gemeinbevorfteger. Robe Robemaib Rücktritt des Ministerpräsidenten p. Rahr.

Rücktitt des Ministerpräsidenten v. Kahr.

Die dagerische Krise hat am Sonntag aum Rückteitt des Ministerpräsidenten von Kahr und des Justigministers Koth geführt. Der Ständigs Aussichus des Landtages hotte die ganze Racht hindurch verhandelt und schließlich sich mit Schmunnensehreit auf Vorschläge geeinigt, dei deren Unnahme durch die Keichsregterung sich die danzeitigke Wegterung der verterklären sollte, der Ausschung des Aussichussenscheit auf den Aussichussenscheit aus Dieser Beschlüchen Seiserung übermittelt, die nach eins gehender Beratung der Aussichusses wurde am Dieser Beschlüchen Kegterung ibermittelt, die nach eins gehender Beratung dei dem Landtagsaussschuß den Jusigs deuntragte, daß der Aussichussenschaft des der Luskehung des Aussandmegustandes erst dann näher getreten werden sollte, wenn die Berpätinisse eschalten: Der Landtagsaussichus trat am Sonntag wieder zusammen und lehnte diesen Jusiganstrag der Regterung gegen die Stimmen der Bauerischen Mittelpartei (Dentichmationale) und eines Abgeorducten der Bauerlischen Vollsspartei ab-Daraussin erklärten Austigterpräsidenten von Kahr und Justigminister Koth ihren Rücktritt.

Der Andschie des Aussichten Verläussen des Geinandemissions der Geischäfte des Ministerpräsidenten bertaut. Das Kaddirctt Dielbt zusammen, so daß es sich um keine Gesamtdemission dandet. Sombinationen über die Andschozerschaft des Herrn von Kahr im Ministerpräsidenten berführt, wenn auch die Kamnen des frühren Ministers Knilling und des Abgeld unverdindlich genannt werden.

Die Stellung des Reichsjuftizminifters erfchüttert?

Durch die Entscheidung des Reichseratsausschuffes in der Frage der Zeitungsverbote, der sich bekanntlich auf den Stanthunkt gestellt dat, daß der Verordnung des Neichsvräsdente vom 29. August eine rückvirlende Kraft nicht innewohne, ist, wie die "Ita" erfährt, die Sieslung des Reichsgustigministers Schiffer sowohl im Reichskabinert als auch gegenüber ben Roalitionsparteien ftart ericuttert morben

Belgien gieht Befahungstruppen gurück.

Savas melbet aus Bruffel: Die Marichbivifion, bie für febe Bewegung, die durch das Ultimatum am Rhein hatte entstehen können, bereitgehalten werbe, wird am 15. September nach Belaten gurlaktehren, da die Deutschen begonnen haber, ihre Berpflichtungen zu erfüllen.

Italienische Truppen gegen Ungarn.
Rach einer Savasmelbung aus Rom hat die italienische Regierung in Wien wiffen laffen, bag fie bereit ift, in den öfterreichisch-ungarischen Konflitt in Westungarn einzugreifen. Rach einer weiteren Meldung sollen die ersten italienischen Kontingente bereits abgegangen fein.

Das Berbot ber Beitungen aufgehoben.

Befolis bes Ansichussen ausgehoden.
Der Ausschus hat mit Medricit seiner Witglieder bescholsen: Es tann dahingestellt bleiben, ob nicht scho der Arct 1.16 ber Reichsversassung bei nächnieste Kraft der Berothnung des Reichsprässenten vom 29. August 1921 ausschließt. Es tann auch sonst dahingestellt bleiben, ob die Berothnung sich eine rückwirtende Kraft hätte beitegen können. Jedensalls ist der Ausschus der Ausschlieder fonnten wegen des Aubalts persodischer Risselien und den kannt der der den fannten wegen des Kubalts persodischer Risselien por dem fonnten wegen des Invalls persodischer Risselien por dem nach dem Ebertant ber Verordnung Verbote nicht ergeben fonnten wegen des Indalts periodischer Z itichritten vor dem Erlaß der Betrordnung. Das Berbot der betreffenden sech Beitungen wird daher auf gehoben. Es handelt sich um folgende Zeitungen: "Deutsche Zeitung", "Deutsches Ubendblatt", "Deutsches Tageblatt", "Süddeutsche Zeitung", "Dauburger Warte" und "Deimatsbote in Gera".

Berbot ber "Rommuniftifchen Arbeitergeitung"

Der Reichsminister bes Janern hat die "Komunniftische Arbeiterzeitung" in Berlin für die Zeit vom 9. bis 22. September 1921 verboten.

Birtenwerder.

* Bom Sonutag. Rachdem wir am Sonnabend noch eine sommerliche hitse verzeichnen konnten, brachte der Nacht zum Sonntag einstegende Regen eine merkliche Abstüdung. Auch am Sonntag vormittag war das Wetter undeständig und regnerisch, doch gegen Mittag stellte sich das gewünsche sonntagswetter" ein. Eine Wanderung durch unsere schwerzeich der Abstüdung. Auch eine Wanderung durch unsere schwerzeich der und Fluren war immerhin noch genustrich, obwohles schon merklich beginnt zu "betösteln". Der Fremdenverleh hatte allerdings gegen die Vorsantage nachgelassen. An Fahrkarten wurden abgenommen: In Virkenwerder 5223, Hohen Reuendorf 2606, Stolpe 2871, Frodnau 3011, Borgsborf 1283, Lehnig 5157.

- Bant-Fisialen in Birkenwerder und hohen Neuendorf. Die außerordentliche Generalversam mlung ber Oranienkurger Bant, die Freitag abend im Hotel Eilers stattsand, deschioß nach längeren Aussprache, jowohl in Virken werder wie in hohen Neuendorf, jowohl als möglich je eine Unahmestelle zu errichten. Das Mitgliederguthaben wurde gemäß einem Aufrage ans der leizten ordentlichen Generalversammlung von 1000 Met. auf 2000 Mart erhöht, der Jahresdeitrag von 6 Mart auf 2000 Mart erhöht, der Jahresdeitrag von 6 Mart auf 50 Mart mit Jahlungkrift jeweils die zum 1. Just. Alle diese Erhöhungen treten mit dem 1. Januar 1922 in Kraft. Entaegen dem Borschlage des Aufsichtsrates, diesen mu zwei, Mitglieder je eins für Birkenwerder und Hohen Renendorf zu verhärken, sprach die Bersammlung den Bunsch aus, insgesamt vier nene Aufsschlästatskellen zu schaffen und die beiden anderen mit Oranienburger herren zu besehen. Enogültiger Beschlift kann jedoch erst in einer neinen außerordentlichen Generalversammlung gestatt werden, die spätestens innerhalb vier Wochen einberufen werden soll. * Bant-Filialen in Birtenwerber und Sohen Menendorf
- * Fußballwettfämpfe auf bem neuen Sportplat. Ans ben gelitigen Kömpfen ging ber hiefige B. E.-C. Os als Sieger hervor. Es spielten gunächt die 2. Mannschaft bes biefigen Clubs gegen den erftllassigen Nerein "Specker". Rentolln. Das scharfe Spiel hielt sich 0:0, dis 8 Minuten vor Schluß B. B.-C. Os das erste Tor erzielte. Es endete 1:0 sir Vierneuerder. Allsdam spielte die 1. Mannschaft des hiefigen Clubs. Resultat: 4:1 sir Vierneuerder. Mut trat die 3. Mannschaft des hiefigen Clubs gegen "Helgoland". Tempelhof auf. Resultat: 3:1 sür Vierneuerder.
- * Der Bund der Gemischten und Rirchen-Chore, bem acht Chorvereinigungen, barunter der hiefige Gemischten, ift nun am Donnerstag in der im "Dotel zur Aurlürstin" in Oranienburg abgehaltenen Bersammlung gegründet worden. Bon den anwesenden Bertretern der Chöre waren die don Arohnan und Friedrichst bei Unsssich, daß sich auch diese beiden Chöre dem Bunde ausschlieben werden. Der gewählte Arbeitsausschuß, der aus den Lengthang der Arbeitsausschuß, der aus den Lengthang der Richtlinten und Statuten des Bundes am 24. September im Reftauraut "Jur hitte" in Dermsborf nachmitags 5 Uhr zusammentreten. * Der Bund ber Gemifchten und Rirchen-Chore,
- * Batentican. Gmil Riefe, Birtenwerber, Sanb-wertzeng jum Schneiben von Bapier, Karton u. bgl. nach Schablone. (Trimmer) Angem. Batent.
- Schablone. (Erimmer) Angem. Patent.

 * Baldweide im Jahre 1922. Bon forfilich zuständiger Stelle wird nus mutgeteilt, daß das Weiden von Kitzen, Ziegen und Schaein im Balde von jett ab unter keinen ilmständen mehr gestattet werden kann. Die Biehhesitzer werden rechtzeitig hierauf aufwerksam gemacht, da mit fie ich on iest ihren Biehbe stand dan an ge enrichten können. Der Schaden, der besonders durch Ziegen verrurfacht worden ist, it ganz enorm, so sind 3. B. in den Jagen 50, 51, 70, 71, 72 in der Rähe von Briefe die zu vielen Tausenden unterplanzten keinen Buchen, selbst größere Weißerten- und Taubenktischen. Seitens der hoftständs perindstet worden. Seitens der Forstwerdlung besteht die Absschieden mit Buchen zu unterdauen; diese dringend nötige Kulturmaßregel wird in Frage gestellt, wenn auch nur eine Ziege den Wald betritt.

 * Eine weitere Tariferböhung bei der Eisenbahn sir
- * Gine weitere Zariferhöhung bei ber Gifenbahn für Berfonen- und Gnterbeforberung wird angefinbigt. Der nene Taif wird borausfichtlich im Gntervertehr am 1. Ro-bember und im Perfonenvertehr am 1. Dezember b. 38. in Beltung treten.
- Geltung treten.

 * Die Zählung der Ortsgespräche. Rach der neuen Fernsprechordunung werden fünftig dei der Zählung der Ortsgeschönelt: Berdindungen, die nicht guftandekommen, weil die angerusene Sprechstelle nicht antwortet, oder heickt ist, oder die aus anderen Gründen (Störung, Sperre, längere Nowelenheit des Teilnehmerk) nicht hergestellt werden können, Anmeldungen von Ferngesprächen und Gehräche mitzensprechbertiebsstellen (Störungskellen, Anskuntte, Beschwerde- und Anssichtlieblen der Ortsund Fernäunter) in Angelegenheiten des Ferusprechbetriebes. Mit der Einstihrung des Einzelgehrächstarifs wird für die Reich3 Telegraphenverwaltung die Frage, welches Entgelt der Inhaber eines Fernsprechanschlinges für bessenzung

bon Dritten erheben barf, gegenstandslos. Bom 1. Ottober ab bleibt beshalb biefe Regelung ber freien Bereinbarung zwischen Barteien aberlaffen.

- * Anszahlung ber Tenerungszuschüffe. Die Reichsregierung hat bestimmt, baß die erhöhten Tenerungszuschüffe ben Ofizieren und Beamten nunmehr beschleunigt auszugablen sind. Gleichzeitig bat sie angeordnet, daß den auf Grund des Jondomer Ultimatums entsassen. Dfizieren, Unteroffzieren und Manuschaften, sofern sie über eine Diens-zit non mindelings 4 Jahren nerfinzen mogelisch Werklicht geit bon minbeftens 4 Jahren verfügen, monatlice Boricuffe auf bie ihnen zustehenben Uebergangs- und Berforgungs- gebührniffe gezahlt werben tonnen.
- * Personenstandsansundung jur 1921. Der Reichs-minister der Finanzen hat als Stichtag für die Personen-standsansnahme zur Beranlagung der Reichseinkommenstener für das Rechnungsjahr 1921 den 20. Oktober 1921 sestgeset.
- * Wie lang sind die Septembertage? Die Dauer des Tages sindt im September von 13½ auf 11¾ Sinnden. Die Sonne tritt auf ihrem scheindaren Laufe am 24. September 5 libr in das himmelszeichen der Wage. Tag und Nacht sind und ber ganzen Erde an-diesem Tage gleich und der Gerfts keginnt ber Berbft beginnt

Borgeborf. Gine gemeinsame Fenerwehr-liebung wurde am Sonntag fruh bier abgehalten. Der ausführliche Bericht wird in nächfter Rummer veröffentlicht.

खिखा Sohen Neuendorf. विवस

- * Gründung einer Einkaufsgenossenschaft. Am Donnerstag abend halten sich eine größere Angabl Geschäftissente der Bebensmittelbranche im Restaurant "I ur Log e"eingesunden, um über die Gründung einer Einkaufsgenossenschaft zu beraten. Die Anregung dazu wurde schon vor einigen Monaten in einer Bersammlung des "Berein sür Handel und Gewerde" gemacht; doch sounte bisher eine Einigung der Geschäftsleute nicht erzielt werden. Nach gegenseitiger Ansprache fam man in der Bersammlung zu der Uederzeugung, daß es notwendig ist, eine Einkaussgenossenschaft zu gründen. Durch größere Whschklisse wird es den Geschäftistent möglich sein, berschiedene Waren billiger zu verkaufen. Die Gründung perfaieden Waren billiger zu verkaufen. Die Gründung wurde alsdann vollzogen; zum Obmann wöhlte man herrn Kaufmann R. Seiler. Die Berkaufspreise günstig einge-kaufter Waren werben ftändig durch Inserate in dieser Zeitung betannt gegeben.
- tung bekannt gegeben.

 * Der Theater Berein "Annstfreunde" eröffnete am Sonnabend abend im Restaurant Jising die Winterfalfon.
 Jur Anstiden. Gespielt wurde sehr gut und flost. Die Mitwirkenden waren sämtlich bewährte Kräfte, welche unter der Regie des herrn War Kahner ihr Bestes bergaben. Fränkein Gertrad Gembus als Fräulein Dottor (Hanptrolle) sei besonder ibewahrte ihr der Verles bergaben. Fränkein Gertrad Gendus als Fräulein Dottor (Hanptrolle) sei besonder ibewahrt; ihr Partner, herr Arthur Ohlbrecht als Rechtsanwalt Dr. Richard Rormann ischte sich anscheinend sehr glüdlich in dieser Rolle, wenngleich sein Spiel noch ungezwungener sein konnte. Bon den zahlreich erschienen Mitgliedern und Gästen wurde nach sehen Ant für ihre Mühen erdlichen. Ein recht gemüttliches Tanztschazigen beschloß den schönen Abend.

 Firmen-Eintragung. In das Handelkregister Africa
- Aanstranzigen vesquop ven igonen Rovens. Firmen-Gintragung. In das Handelsregifter Abbeteilung B beim Amtsgericht Dranienburg ift unter Nr. 58 die Firma: H. Baradowsti Gesellschaft mit beschanter Haftung in Hoben Neuendorf eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Maschinen, Wertzeugen und Materialien, sowie lebernahme von Vertretungen und Geschäften auf eigene Rechnung in der Metallindustrie.
- * Die Kartoffelversorgung. In ber Presse und in Bublitum sind wiederholt Befürchtungen laut geworden, daß die diessährigen Kartosselpreise von Interessentenseite übermäßig in die Söche getrieden werden. Diese Besurchtungen bürsten unbegründet sein. Die Kartosselpreise find in der letzten Zeit ftändig gesunken und belaufen sich in den meisten

Grzengergebieten zurzeit auf 40 bis 45 Mt. Auch die Erntenachrichten geben zu besonderen Besürchinnaen keine Berankasing; wenn auch in einzelnen Gegenden insigle der
ankaltenden Trockenheit zur mit einer geringen Frate gerechnet werden kann, so lauten aus auberen, sin die Kattosselberdution besonders wichtigen Gebieten die Nachrichten
durchaus günftig. Im Juteresse der Konsumenten selbst
muß daher dringend empfohlen werden, dom Kauf zu
idertriebenen Breisen Abstand zu nehnen. Das Berarbeiten
dom Kartosseln is Brennereten wird in ähnlicher Beise wie
im vorigen Jahr auf das notwendigste Maß eingeschränkt
und lediglich in einem noch zu bestimmenden Umsang den
Bestigern landwirtsschassischer Frennereien, die im Infang den
Bestigern landwirtsschassischer Frennereien, die im Infange
ber Biehhaltung auf die Herkung von Schlempe angewiesen
sind, gestattet werden. Sin Aussauf von Kartosselln zur
Berarbeitung in Prennereien wird in biesem Jahre in gleicher
Weise wie im Borzabre verboten werden. Die Aussinhr
von Kartosseln ins Jollanssand it aufs strengste untersagt.
Die Grenzseldörden sind augewiesen, die unerlandte Anssinhr
aufs nachdrickssel inb gekämpten.

* Erhöhung der Kohlenpreise. Die Sitzung der Organe

- * Erhöhung der Rohlenpreise. Die Sigung der Organe der Kohlenwirtschaft hatte zu der Kohlenpreissinge Stellung zu nehmen, nachem durch die legitägigen Verhaussgun nehmen, nachem durch die legitägigen Verhaussgunschen Krbeitgebern und Arbeitnehmern des Vergdaues eine Lohnerhöhung ab 1. September von 7½ dis 10 Mart durchschuttlich je Mann und Schicht titls seh vereindart, titls in der Schwebe ift. Es wurde beschöhung, die Lohnerhöhung durch eine entsprechende Preiserhöhung in den einzelnen Steinfohlen, und Braunkohlenreiveren abzugelter. Die Preiserhöhung für das theinisch-weitsätische Revier wird dem gemäß ab 1. September 1921 21 Mart je Tonne aus-schliebilich der Stueren betragen. fclieglich ber Steuern betragen.
- * Mit dem 15. September endigen die Gerichtsferien, und die Erledigung aller Streitsachen erfolgt dann wieder in üblicher Weise. Bei den heutigen boben Gerichtstoften foll allerdings jeder an den alten mabren Spruch benten: Ein magerer Bergleich ift besser als ein setzer Prozes.
- Bran ober Fraulein? Ginige Frauenvereine waren an das Reichsministerium des Junern mit dem Antrag herangetreten, allen Beamtinnen im Reiche den Titel "Frau" beizulegen. Der beutsche Beamtenbund identissistere fich mit diesem Antrage. Das Reichsministerium hat ihm inbeizulegen. Der beutsche mit diesem Untrage. Da beffen nicht ftattgegeben.

Die länger merdenden Abende Die langer werdenden Abende bringen auch ein erhöhtet Leiebobirfnis mit fich, deshalb fleht man sich im Familientreise nach geeignetem Leieftoff um. Die beste Lettüre ist noch immer das Amtsblatt, die Hohen Neuendorfer Zeitung, die von allen sich bald überhassenden Greignissen gebirende Rotig nimmt. Für ben Monat Schiember werden von allen Bostanstalten und Briefträgen Bestellungen auf unsere Zeitung entgegen-

Aus dem Amtsbezirt Schönfließ.

Ques dem Amtsbezirk Schönssieß.

Bergselde. Sigung des Amtsausschuise datten wir berichtet, das sie Stume so geptem der "Jahren des Battes batten wir berichtet, das sie Sigung des Amtsausschuises am is. d. Amtsausschuise am Jeniprecher entinaden. Aed.). Iom Reichstag wird of de hapuptet, daß in ihm zu vell geredet und zu wenig praktische Arbeit geleistet wird. Se hat beinahe den Anschen, als ob sich einiger Mitglieber des Amtsausschuises des Amtse Schönsließ den Reichzstag wenigstens in bezug auf das Reden zum Torbild genommen hätten. Eireultig ist es allerdings, daß sich kaben der Begen Sigung gehalten wurden, nicht mehr zu persönlichen Anschlendigung nutpigten, wie es z. B. in dem Eistungen im Julid. I. s. vorram, sondern mehr sachlich waren. Die ersten I nutse Stume Schonsondung waren sich ein den ind dam ind van in einer Stugung am 30. Dezember v. Js. verhandelt worden. Die Beschünglichgeit der Sagesordnung waren sich vorramt den in der Sagesordnung der sich vorramt der Schonsondung der Sch

au erstatten. 2. Bon dem Ersaß einer sormellen Besoldungsosonnung wurde abgeschen und an deren Stelle deschlossen, die in der Amsteuerwaltung beschäftigten Beamten und Angestellten nach dem preußischen Besoldungsgeses vom 17. 12. 1920 zu dingestellten nach dem preußischen Besoldungsgeses vom 17. 12. 1920 zu die dereichen. Wird der Erdohung die nichwirkende Krass nicht verlieden, glit sie vom Tage der Besoldung die nichwirkende Krass in die verlieden, glit sie vom Tage der Besoldungs so. 4. Die Entschäftigung des Amsteuerstellerertreters vom is 30. 9. 21 auf monatlich 1000 Mil. sessen der Besoldungs der Amsteuerstellerertreters vom is 30. 9. 21 auf monatlich 1000 Mil. sessen der Besoldungs der Besoldung der Grau Brieger sie Reinigung des Amsteuers der Milier Gesteller vom 1. 10. 20. die 31. 3. 21 bemiligt. 5. Die Entschäftigung der Installe vom 1. 10. 20. die 31. 3. 21 bemiligt. 5. Die Entschäftigung der Wintschift die Vom Anak Kiebergerb demilität. Der Bessoldung der wurden jährigt die Oos Anak Kiebergerb demiligt. Der Bessoldung der murden jährigtlieber der Eintme entschien. Es mag dehüngelte bleiben, od bet diesen Abstimmungsergebnische Bewilligung giltig ist, eben jom bet der Volkstummung über die Entschäddigung des Amsteuorikeher-Stellvertreters, sin die sich 5 Stimmen fanden bei 7 Stimmenenthaltungen.

7 Stimmenenthaltungen.

Neuer Kern sprech anschluß. Der Oberlandsäger Baner, Hochwaldsälee, ift seist auch durch Fernsprecher zu erreichen.

Seine Wohnung ist durch Nebenanichtuh an die Fernsprecheitung bes Mintsbliros — Birkenwerder Nr. 66 — angeschlösen.

Fund gegen kände. Rode Mittelfung des Amtsbliros sieren der die Unzahl von Fundsgegenständen, nämlich: 1 Medailon mit Homillenbild. 1 Damenjacke, 2 Bortenomaeismit Indalt und eine Uhr, die auf ihre Abholung durch die Beiterer warten.

— Kirchengemeinde Bergfelde. Auf Anordnung des Konsistoriums sindet Freitag, den 16. d. Mis., abends 711, Uhr in der "Treue" eine Versammlung siatt, in welcher nochmals über die Errichtung einer Kirchengemeinde Bergfelde und ihre Abtrennung von Virkenwerder verhandelt werden soll.

Schönfließ. Das Kinderfest wurde gestern in üblicher Weise und unter zahlreicher Beteiligung bet herrn Gatwirt Schirmer abgehalten. Es war ein Freudenfest für unfere Jugend, wie man sichs nicht besser benten tann. Aber auch die Erwachsene beteiligten sich besser baran, denn "mit der Jugend muß man leben, um im Alter jung zu sein".

Frohnau. DEDE

- * Brgtfartenftichwort für bie Woche bom 12. bis 18. September: Schubwarenhaus Leifer.
- September: Schutwarenhaus Leifer.

 * Geichlossen Geschlichaften nuterliegen nicht der Polizeiftnube. In einer Ersäuterung, die der Bolizeiftnube von Berlin seiner Berordnung über die Bolizeistunde beisügt, beist est: "Ich bemerke roch, daß die Polizeistunde beisügt, beist est: "Ich demerke roch, daß die Polizeistunde nut auf öffentliche Unternehmungen und Lotale, die sedern auch einertitigeld, zugänglich sind, Amwendung sinder. Brivate Beranthaltungen von geschlossen westen deren dereinstelnen Personen, zu denen nur geladene Gätte und Bereinsmitglieder mit ihren Angehörigen Juritit haben, werden durch die Polizeisterordnung nicht berührt und unterliegen keiner Bolizeistunde". Anserdem wird in § 5 der Berordnung bestimmt: In einzelnen, besinders gearteten Ausnahmesällen, die eine bevorzugte Berücktigung erfordern, insbesondere bei Wohltätigkeitsveranftalungen, sam die Polizeistunde über den in den §§ 1 dis 3 bezeichneten Rahmen, jedoch nicht über 2 Uhr nachts hinaus, verlängert werden.
- * Die Bersammlung der directlichen Bereinsvoffände am Donnerstag in Hermsdorf zeigte eine recht rege Beteiligung. Alchalich den Bestrebungen: "Los von Bersin!" Es wurde darauf bingewiese, daß die Ortsgruppen Dermsdorf, Waddmannsluft und Frohnan den stärkten Bürgerblod im 20. Bezirk bilden und daß es dei den Kommunalundlen, die im eigenklichen Sinne keine politischen Wahken sind, zu einer Bürgereinigung kommen müsse. Die Frage, od die Bersammlung geneigt sei, dei der am Freilag in Schönholz stallssabenden Sigung der bürgerlichen Bereinsborstände des 20. Bezirks sür eine Bürgerliche einzutreken, wurde mit einer Stimmenthaltung bejaht.

Berliner Nachrichten.

* Reine Erhöhung der Straßenbahn-Fahrpreise! Rachdem ber Magistrat beschlossen bat, den Schiedsspruch betreffend die Erhöhung der Einkommen der städtischen Arbeiter und nichtständigen

Im Juge der Not.

Roman von C. Dreffel.

Roman von C. Dreisel.

Rachtrud verboten.]

Und als Bourad in tumimem Ernst dazu nickte, suhr er sort: "Auch int ist die Stadt sieh, wiewohl der fragsische Untergang der Meinen immerder der Schatten ihres Lichts bleiben wird. Wie velese aber müssen werdenichten geharten ihres Lichts bleiben wird. Wie velese aber müssen werdenichten den neren Generation werde ich mich dann neiblos ersteuen, erquicken, denn euren Generation werde ich mich dann neiblos ersteuen, erquicken, denn euren Kindern werde ihr dass beite Erde mitgeben, gesundes Blut und einen klaren hochsinnigen Geist. Fürwahr, ihr beiben jungen Krastmenschen fönnt nur lebenstrotzende Sprossen am gesunden Stamm erwachsen schen." "Sie werden selber eine Familie gründen, Rothar. Ich beite Sie, versteisen Sie sich um Gottes willen nicht aus ein fruchtloses Junggesellentum. Das übersassen als die die verknögerte Ichbert in Person sind."

"Inden Sie mir eine zweite Unnelise," lächelte der Alsselle der Wisselle der Schwestern. Ramentlich die jüngste verfricht ihr volles Genbild zu werden."

"Andenne beide. Süße verkeisungsvolle Knösschen sinds. Soll ich aber acht, zehn Jahre auf ihre Endssatung warten? Darüber würde ich alt."

"Unn, jedenschlas zu alt sür jolch blutzunges Dingelchen. Mein, Bollrad, dazu raten Sie lieber nicht, das Chieffal meiner armen Schwester hat mich gewarnt. Es soll sich gewaltigerer Altersunterschie, der lich schließich zu verberberbiringenden Rust erweiterte. So fragwürdige Bergleiche dürfen Sie bier nicht ziehen. Anderesien zu wollen. Aber ich fann mir nicht denken, daß die Borstellung gerade Ihnen der kenn mir nicht benken, daß die Borstellung gerade Ihnen des Eebens Krone vorenthalten sollte. Gewiß, Lothar, auch Sie werben noch am eigenen Herb die belige Klamme entzünden."

Rieder kei der gene beauftragt, die Rechnung nochmals auf dem Landratsami zu prüfen und dem Mutsausschuft Bericht die Stadt. Jehr wurden aber ihre untlaten augebauchten Gerüchte durch die Stadt. Jehr wurden aber ihre untlaten augebauchten Gerüchte durch die Stadt dem der Fressen aus die lebertreibungen als Zatsachen dereindet. In dem Stadtungen war solaendes au lesen:

"Der vor einigen Lagen wegen vorgedinger Settuntreuung bedeutender Summen in Untersudungsbaft genommene Kontorist der Firma Brügge, Bollrad Müwen, wurde glänzend gerechtseitigt eutlassen, indem die plößliche Flucht des Denunzianten Reichmann, gleichfalls Kontorist dortselbst, nun diesen des Diebstadts dringend verdächtigte. Und jehr war es teine Fehlvermutung. Es siellte sich beraus, daß Reichmann seit Längerem unsgeheim auf eigene Hand sich in ersterem Fall durch erschlichen Bortelle in seiner Bertrauensssellung dei dem früntelnden Chef schaddos zu halten wusste, wie auch sonst in der Stadt und Gewinn, und sich in ersterem Fall durch erschlichen Bortelle in seiner Bertrauensssellung dei dem früntelnden Chef schaddos zu halten wusste, wie auch sonst in den Schieben des Chefs schien ihm der geseinete Roment sir den Sulteben des Chefs schien ihm der geseinete Roment sir den Sautyteau, Justiener Deckung, vielleicht auch aus persönlicher Anntüne gegen Rlüven, lentte der schieden Borest aus derigt auf sieher Berte zu entsommen. Da er erheblichen Borsprung hat, sis seinem seinen harmsofen Simper in die Fähren den der kinde Berteit au bringen, sondern auch mit neuer Beute zu entsommen. Da er erheblichen Borsprung hat, sis seinem seinen schrebten der Berteit aus den den den der erheblichen Borsprung hat, sis seinem seinen Scherbeit aus bringen, sondern auch mit neuer Beute zu entsommen. Da er erheblichen Borsprung heit, das unrecht Gut nimmer gedeiht, wird der die Beherbei aus bringen, sondern auch mit neuer Beute zu entsommen. Da er erheblichen Borsprung heit, das unrecht Gut nimmer gedeiht, wird der die Firm Frühere Schieden der Wichtere Borsprüngen se

Gootietung folgt.



Angestellten anzunehmen, ist der Magistrat entschlossen, die Exhöhung der Gehälter und Löhne untrennbar mit der Deckungsfrage zu beantrogen und sint die Deckung vorzuschlagen, den Gaspreis auf 1,75 M., den Preis site elektrisches Licht auf 3,50 M. und sir Wosser und 1 A. merdiden, und auferdem die Säge der Gewerbesteuer site 1921 nachträgsich in den vier Steuerklässen auf 300, 500, 700 und 1000 M. zu lietgern. Eine Zauferhöhung dei der Strahendahn ist einstweisen abgelehnt worden, da dieselbe hosst, die ihr erwadzienden Mehrausgaden intolge der gestiegenen Ahnbenungung einstweisen selbst der kannen. Die Mehrausgaden sie den Reit des Achunngsjahres betragen sier Gestieren Ahnbenungung einstweisen selbst der Archungsjahres betragen sier Gestieren der Millionen Mark. Die Mehreunahmen bestaufen sich auf 147 Millionen Mark. Hir den Nech werden, der Weiter unter Gewährung von Albkehrgeld wenigstens teilweise aufzubringen.

pubringen.

* Alante verhaftet! Bor einigen Tagen war Klante in das Sanatorium Westend gestlüchtet, angeblich wegen Nervenzusammienbruches. hier wurde er Sonutag verhaftet. Die bisherigen Ermittelungen ber Staatsanwaltschaft haben ergeben, daß der Klantekonzern eine Ilnterbilanz in Höhe den unindestens 60 Millionen Marf hat. Die Leidbragenden sind die Einzahler, die noch vor wenigen Wochen Klante in der bekannten Sigung im Jirkus Busch den Lorbertkanz um den hals hängten. Der Klante-Konzern ist nunmehr von der Staatsanwaltschaft geschlossen worden, ebenso werden wohl auch infolgedessen im Lanse des hentigen Tages die übrigen, dem Klantelonzern gehörigen Ilnternehmungen von der Staatsanwaltschaft geschlossen unerden. Der Kontrs soll beute eröffnet werden. foll bente eröffnet merben

joll heute eröffuct werden.

5000 leere Betten in Berliner Krankennfäujern? Die Kurs und Pflegekossen in den Berliner Krankenanstalten sollen auf 25 Mk. bezw. 60 und 100 Mk. pro Tag erhöht werden, meil die Ausgaden ennorm gestiegen sind. Man rechnet mit 10 Millionen Nacik Mehreinnahmen, obwohl sichon, wie eine Berliner Oskalkorrespondens berichtet, 5000 Betten leer siehen und mit einem weiteren Kückgang der Belegungsgisser gerechnet werden muß. Auf einen Kranken kommen heute in manchen Anstalten zwei Pfleger bezw. Berwaltungsangestellte.

bezw. Berwaltungsangestellte.
* Folgen der Neklamewut. Tie neueste Erscheinung im Berliner Strassenleben ist, daß die Fadrgäste an den Haltestellen der Strassendahnen von einer gangen Horde von Kindern überfallen und um die verdrauchten Fahrscheine angedettell werden. Dielen ischauen Reklametrick hat eine Firma sür Schuhpungereme herausgefunden, die dem Uleberbringer einer gegien Angabi von Fahrschienen eine Gratisprode ihrer Erzeugenssisse auch Ann wird association die Angabi die Jugend nur noch in tadellos gepunkten Schuhwerk sehen.

Aus der Mark.

Dranienburg. Die letzte Stadtverorbneten-Sigung, in ber die Mitglieber ber sogialdemotratischen Fraktionen und ebenso vom Magistrat nur die sozialiftischen Mitglieber bertreten waren, war vernich das Fehsen ber bürgerlichen Stadtverordneten beschützungs, Der Letter der Bersammlung, Stadtverordneter Schumann, beschäntte sich darrauf, ein Burg zu ernennen und dann die Sigung mit der Terstittellung, das die Kersamptung nicht bessehlicht der Gefiftellung, bag bie Berfammlung nicht befchluffabig fei,

Benfidenborf. Gine Semeinbebersammlung fand in unserem Orte zwecks Beiprechung über die Errichtung eines Kriegerbentmals statt. Die weitere Arbeit soll einer Kom-mission übertragen werden, die sich aus je zwei Witgliedern der hiefigen Bereine zusammensegen soll.

Reinideuborf. Auf bem Pahnuof Cichtenberg Friedrichs-felbe wurden zwischen ben Gleifen 36 nud 37 gehn Granaten vom Raliber 10,5 gefunden, die zum Teil ungefichert waren. Ein Schuppolizeiwachtweister sicherte die gefährliche Munition und brachte sie dann nach bem hauptdepot in Reinidenborf.

und brachte fie bann nach bem hauptbepot in Reinidendorf. Ehn größerer Brand brach Donnerstag mittag im hiefigen Kabel werk bon Dr. Caffierer in der Keplerstraße aus. Die gesamte Charlottenburger Fenerwehr mußte aufgeboten werden, da die Situation infolge der großen Berqualmung und des naunsstehlichen Gunmiddambies recht bedrocklich erschien. Im zweiten Geschoft ift ein großer Raum mit Gummitwaren vollftändig ausgebrannt. Im übrtgen erseibet ber Betrieb aber kine Interbrechung.

ber Betrieb aber teine Unterverchung.
Friedrichshagen. Im Fribjahr 1919 sehte herr Otto Bichmann hierselbst eine blaue Brieftande 0631, 16, 150 jum Breikfliegen nach Börsum-Hannover (200 Kilometer) ein. Das Tierchen tam damals nicht zurich. Erft vor einigen Tagen, also nach etwa 2½, Jahren, febrte dassselbhierher zurück, hatte also in dieser Beit die heinart nicht vergessen. Die Tande ift jedenstalls eingesperrt gewesen.

Schoneiche. Die Gemeinbeverreitung bat in ihrer legten Sigung mit & Stimmen ben fommiffarischen Gemeinbebor-fteber, Blirgermeister Semner, zum Gemeinbeborfteber gewählt.

Ratberge. Die Berhandlungen mit der Eisenbahr-birektion zweds Weitersührung der Bahn von Betershagen über Rüdersdorf nach Ertner find so weit gediehen, daß die Ankardeitung eines Brojekts im Gange ist. Un dem Projekt beteiligen sich vorsäufig die Gemeinden Vetershagen, Tasborf, Rübereborf, Boltereborf und Erfner.

Bergfelbe. Ginbrecher besuchten in ber Dacht bas hiefige rramt und nahmen Silberfachen und zwei Fahrraber mit fic.

mit sich. Gberswalde. Ju einem Anfall geisiger Umnachtung gerfrümmeste eine Schöpfnither Straße 4 wohnenbe Frau zwei Fensterscheiben ihrer Wohnung und verluchte dann, sich mit ihren beiben Kindern aus dem Fenster zu ftürzen. Sie tonnte ader an ihrem Borhaben gehindert werden und wurde nach der Irrenanstalt gebracht.

Aunen. In der "Habell. Rundschan" befindet sich solgende Anzeige: "400 Mart Besonden zu bein, der mit eizenlagen nambglit macht, der mir mein 6½ Morgen große Schlangenhopfiwiese abgeentet hat." Das ist ein "großzüger" Spitsbude geweien.

Briezen. Bu den troftsofen Rustinden in Rober folg

Briegen. Bu ben troftlofen Buftanben in Bolen folgenber ffeiner Beitrag: Ginem biefigen Burger ift lettibin ein Brief von feinen Eftern aus Bolen zugegangen. Derfelbe

ift aus Bruschtowo, Kreis Schmiegel. Man schreibt bon bort unter anderm: Der Zentner Roggen koffet hier 3500 Mark, ein Brot 250 Mark, die Manbel Eier über 200 Mark, das Phund Butter 300 Mark und für das Porto eines Briefes gablt man 20 Mark. Der Arbeiter verdient aller-dings 2500 Mark pro Boche. Wohin soll das sichren?

Ludenwalde. Groffener. In ber Nacht gum Donnerstag ift bie Bianoforte und Flügelfabrit von Gebr. Riendorff niedergebrannt. Große Mengen Ruphol; wurden babei ein Raub ber Flammen. Der Schaben beträgt etwa 3 Millionen Mart.

3 Millionen Mark.
Bittenberge. In der Not frißt... In diesem Kalle war es aber ein Glied von einem Finger. Zwei Wiltenberger gerieten vor einigen Tagen in einem Lofal in Meinungsderschiebenheiten, die später auf der Straße in Tätlichkeiten ausgerteten. Als der eine "Held" isch nicht anders erten sonnte, big er seinem Gegner, der ihn wohl mit den Haben mit dem Geicht rumgesinchtelt gatte, kurzerband ein — Gited wom finken Zeigefinger ab. Selbst ein Suchen nach dem abgebissenen "Stummel" soll erfolglos verlaufen sein. — Er wird doch nicht etwa?

Aus aller Welt.

Die "Sächstiche Landeszeitung" in Dresben, ein konservatives Wochenblatt, ist auf Grund der Berordnung des Reichspräsibenten auf 14 Cage verboten worden. Die Begrindung das sir ihr die der Zeitung noch nicht zugegangen.

Die "Jommeriche Tagespoft" verboten. Die in Stettin ericheinende "Bommeriche Tagespost" ift wegen eines "Wirth gegen rechts" überichriebenen Artikels, der sich mit der Rede Wirths in der Zentrumsversammlung vom vorlegten Sonntag in Berlin befaßt, auf 14 Tage verboten worden.

auf 14 Lage verboten worben.

* Sin verberendes Großjeuer. Im Dorfe Darkom unweit Stettin entstand auf ungeklärte Weise Großjeuer, das in kurger Zeit 18 Webaube, Scheunen, Stallungen und Wohn-bauer einsigherte umd bie gefamten Erntevorkte vern ich tete. Der Schaden ift sehr bedeutend; man vermutet Brandfiftung

Ser Schaden ist jehr bedeutend; man vermutet Brandfitfung.
Stettin. Am Donnerstag legte ein Mann dem Stettiner Wohnungsamt mir nichts dir nichts ein schreiendes Wiedelfund mit der Aufforderung auf den Tisch, für seine Frau und das Kind, das in einem Stalle vor 14 Tagen zur Welt gesommen sei, eine Wohnung zu schaffen. Der ergrimmte Bapa ging nicht eher vom Fleck, dis er eine Wohnung hatte. Schon nach einer Stunde durfte er einziehen.

* Errichtung eines Saale stauwerks. In ber Saale bei Rahla wird gegemächtig im Auftrag ber bortigen Borgelanfabrik eine große moderne Wofferstauanlage errichtet, die bas Berrifen bes Waffers verhindern und ben Berkehr auf ber Saale bebeutenb forbern wird.

Wegen ausgebrochenen Streiks im Städtischen Elektrizitätswerk Berlin erscheint unsere heutige Nummer mit Verspätung, da auch wir dadurch keinen Strom haben.

· Boransfichtliche Bitterung für Dienstag. Ziemlich fühl, überwiegend bewollt, leichte Regenfalle, frifche Beftwinde.

Gardinenkäufer

Laffen Gie fich nicht durch uer-lock ende Angebote unbekannter Firmen beirren! Unfer feit vielen Jahren beitehendes renommiertes Saus ift ftets in der Lage, ber aus ift ftets in der Lage, ber rien Runbichaft nur erftklaffige Deutschlands an verkaufen. Ero der anhaltenden Breisfteigerun find wir in ber Lage, noch unte

altbekannt billiges

Allbekannt billiges
Alagebot, selame der Dorreit richt,
autrecht zu erhalten. Nar einige
Meifviele: Abgepaßte Schalgars
binen, damerhotte Qualität, ca
70 cm breit, 5 Mr., lang, Kenster
von 45 Mark an, dieselben mit
Amerbednan, Kenster von 18 Mr.,
ausgehang, Kenster von 18 Mr.,
kenster von 105 Mr.,
ausgehang, Kenster von 18 Mr.,
kenster von 105 Mr.,
ausgehang, Kenster von 18 Mr.,
kenster von 185 Mr.,
ausgehangen, Kenster von 185 Mr.,
ausgehanden, Statinuters
einstelle und Divandecken, Eleppund Wasselbecken, Einstellen Kenstern,
Mr. Mr.,
Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr. Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr. Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr.,
Mr. Mr. Mr. Mr.,
Mr.

Cb. Berzig, Berlin, nur Gormannftr. 1 R. Etage, kein Laben (Ede Bein-neister und Rosenthalte Straße), ahe Stodtbaunbof Börse. Aus-dneiben, mitbringen Gutschein ür 6 Prozent Kabatt auf jeden linkauf.

Rehme 28 afch. un Reinemachestellen

an. Bu erfragen in ber Unn.-Expedition B. Holzheuer, Sohen Reuendorf.

Mädchen

(weldes zu Haufe fchläft) für der Saushalt ab 1. Ottober fucht Frau Krüger, Birkenwerder Karificahe 1.

Suche Landbaus ifer, Schöneberg : Berlin Wartin Lutheruraße 60.

LANDH AUS egen Raffe au kaufen gesucht. befl. Angeb. erbitte unter 3. R. 10 m ben Briefetal-Boten.

FABRIK

ober Geschäft in jeder Größe aegen Kaffe gu kaufen acfucht. Offerten unter "R. D. 10" an die Exped. des Briefetal-Boten.

Shlächterei - Grundstück mit elettr. Betrieb suche zu taufen. Ausführt. Angebote unter 6 M. 10 an den Briefetal-Boten.

-12000 M

auf 1. Stelle gu vergeben. Bu erfragen im Briefetal-Boten.

Geld

von 100—30 000 Mk, eth, folibe Leute jed, Standes burch Paul Lubach, Berlin-Steglit, Schildhornstraße 72. Anfragen Parnen beifugen.

Gin fiebenjabriger braune

Wallach . ftebt gum Bertauf bei A. Schulz, Birkenwerber, Berber 5.

Ziegen, Enten. Hühner

verkauft Rier, Savelhaufen, Birken-Allee 11.

Milchziege

Biktoria-Allee 21, II.

Zwei hammel

Rarifinahe 1.

1 Jagdhund 1½ Jahr, geführt, geführt, geführt, geführen, ditter in Bentscheller, Dindernis, 1 Schäfert, Gieb-Ohen, Sabelrute, sehr machin, verlaufe, nehme sühner in Zahlung
Birkenwerder, Haupistraße 31.

1 Jagdhund 1½ Jahr, geführt, geführt, geführt, geführt, geführt, geführt, geführt, gehr machin, die halten gühner in Zahlung
Berkaufen.

2 unge Hund Nähmasching, die verkaufen.

2 ungeführt, geführt, geführt, gehrenwerder, die gerkaufen.

2 ungeführt, geführt, gehrenwerder, die gehren gehren gehren gehren gehren gehren gehren.

Berein für deutsche Schäferhunde Ortsgruppe hoben neuendort und Umgegend.

nätite Versammlung

m Donnerstag, den 15. Sept., 81, Uhr abds. bel Issing, Phi. Stolpe Logesordnung wird in der Sinurg befannt gegeben. Ericheinen fämtlicher Mitglieder ift deringend erlobertich.

Mordbahn-Lichtspiele bringen stets die neuesten Schlager!

Nordbahn-Lichtspiel-Theater Dienstag, den 13 September, Tssing, fioben fleuendorf, Mittwoch, den 14. September, "Waldschlösseben", Birkenwerder Goliath Armstrong. 4. Tell.

"Den Fluten preisgegeben". Sensations-Abenteuerfilm in 5 Akten.

Leos letzte Bummelfehrt. Lustspiel in 3 Akten mit Leo Peukert.

Die Vorführung findet trotz des Filmstreiks statt. Erstklassige Musik!

Es ladet freundlichst ein

Die Direktion

merben eingeftellt. Baugeschäft Daut

Berlinerftraße 57.

Man to le la

Rentner 48 Mark.

liefern folange Borrat reicht

Fengler & Co., Sohen Revendorf,

Bartoffel-, Obft- und guttermittel-Großhandlung, Biftoriaftrage 8-9. Telefon Birtenwerber 72.

Schuhwaren grosse Auswahl, sehr preiswert, empfiehlt: Schuhwarenhaus

Ernst Lange, Crantonburg, Lehnitzstrasse 4 a.

Schon jetzt mache ich aufmerksam auf die warmen Schuhe für den Winter, die ich zum Teil schen am Lager führe. Beste Friedensware.

S. P. D. Wahlverein Birkenwerber.

Mittwod, ben 14 Septemb abends 8 ilhr im Gefellichafteho Zahlabend.

Bortrag bes beren Lehrer Dito über Gemeinbeangelegenheit. Es ift Pflicht aller Genoffen zu erscheinen.

Der Dbmann.

Saanenziege,

jbr. und 4 Monate altes Lamn verfauft. Leng, Bob. Heuendorf, Riarafir. 25.

Speisekartoffeln gibt preiswert ab. Winterkartotteln

werden in bekannter Gute gut Tagespreifen geliefert Beftellungen

Hildbers, Hohen Reuendorf, Haupifte. 12.

mit Marmorplatte, Metallbetts ftelle, weiß, Feldbettftelle und 1 Ausziehtisch zu verkausen. Birkenwerder, Abornallee 87, part.

Ein Baggon ichlefticher

Marmorkalk

ift eingetroffen.

Otto Briiger. Hohen Neuendorf,

Berlinerftraße 26. Telefon: Birtenwerber Dr. 1

WER
gelegentlich mit Juhrwert leer nach
Boxlin fährt, könnte mir
Feurungsmaterial mitnetnen.
Offecten mit Breis unter G. S.
an den Briefetal-Boten.

200 Mark

Braunes herren-Jacket im Juge Berlin-Oranienburg 390 Uhr von Berlin legen gebieben. Ubyngeb. Berlag und Hauptgelchäftelle. am Schalter Poftamt Hermsbori. Girkenwerder, Fernjerecher b.

Frauen -

wenn die Regel stockt monatl. Regel oder monatl. **Regel** oder ganz ausbleibt, ohne Sorge. ch helfe und schütze Ihre Gesundheit.

Rettung und neuen Lebensmut bringt einzig und allein nur meine Spezialität.

K. Schwindelmittel, wofür garant. Viele dank-bare Frauen, welche bereits alles vergeblich angewandt, schreiben: Ueberraschende Wirkung in

2 Stunden oder am Tage, auch in bedenklichen, verzweifelten bereits hoffnungsl. Garantiert unschädl. Diskr. Vers p. Nackn Frau A. Groot, Hamburg 30, Blücherstrasse 20. früher Bezirkshebamme.

Gross. Spiegel - Frauen -

denen bei Störung der Periode, (Blutstockung usw.) andere Mittel nicht geholfen, brauchen noch nicht zu verzagen. Bestellen Sie sofort meine Präparate u. Sie sind

Sorgenfrei!

Brosch, Preisliste mit viel, Danksschreib, geg. Voreinsendung von Mk. I.—. Generaldenot :

Wenn Sie

viele Angebote auf eine

:=: fleine Anzeige :=: Amteblatt Briefetal-Bote

Belohnung! mit den Nebenautsgaben: Beraunes herrenigadet im Buge Beriin-Oranienburg 30 libr von für die Gartenftadt Frohnau.

In der Morgenstunde

Damenhemden aus feinem und sehr gewebe, sehr lang u. mit Aermeln M. 17	Herrenunterhosen graues Trikotgew. 400
Damenhemden aus weiss. Hemdentuch 2400	Herrenunterhosen frikot-Gewebe . M. 800
Damen-Reformhosen blau, in schwerer Qualität, f.Herbat 3500 und Winter M. 3500	Herren-Unterhosen weiss Nessel, vor. 1350
Damen-Handschuhe Zwirn, in moder. 350	Filz- u. Stepphüte moderne Farben und 2700
Damenstrümpfe in schwarzem u. braun. gewebe, mit verstärkt. Spitze u. Ferse M.	Hosenträger in sehr guter Ausführung. 650 Herrenstrickbinder in modernsten Mus. 720
Damenstrümpfe in Schwarz und 750	Herrensportkragen Gr. 38-39 M. 2.50 150
Kinder-Sweater Mako, in modernsten 800	Herrensocken gute Qualitat M. 375
Erstlingshemden aus Nessel M. 120	Herrenhandschuhe für den Winter, sehr 690
Hemdentuch 80 cm breit, gute, kraftige 850	Feldgraue Militärhosen M. 108 9500
Lakenbarchent 140 cm breit, das Meter M 2250	JunglSweat. in Grau. in verzüglicher 700 An
Fancy graves haltbares Futterstoffgewebe, 950	Marine-Sweater für Junglinge, kl. Gr. 1700
Vigogne-Jacken für Herren und Damen. 2100	Jünglings-Anzüge bestehend a. Joppe u. 3400
Herrenhemden gran Trikot M. 900	Herren-Anzüge dreiteilig. ganz feste 13500
Mako-Jacken for Herren, sehr gute 2100	Herren - Ulster in schwerer, haltbarer 5800
Herren-Oberhemden aus gutem Zephyr schetten und passendem Kragen M 6500	Herren-Westen blauer, haltbarer Stoff, 2000 Anzug-, Ulster-, Hosenstoffe 140 cm breit, 2000
Herrenheinden Vigogue,insehr gut. Qual. 2400	sent haitbare ware von M. LUan
Herrenhemden Vigogne, sehr gute Qual. 2750	Drellanzüge schwere reini, Ware, grün u 9800 Gummi - Mäntel für Hyrren u. Damen 26500
Linon, Louisiana Handtu	abatass

6500 ouisiana, Handtuchstoffe sehr preiswert

Verkauf vereinzelter guter, schwerer, blauer 20° Merrenwesten mit Zanellaärmein........ à M. 20°

Anm. Unsere Angebote sind stets freibleibend. außerhalb werden in der Reihenfolge des Einganges ausgeführt.

Ich beginne am 16. September in meiner Wohnung

Hohen Neuendorf, Viktoriastr. 37 zu praktizieren.

Dr. med. Felix Witt.

Sprechstunden von vorm. 8½-10 Uhr und nachm. von 6-7 Uhr Montags, Mittwochs und Freitags. Sonntag vorm. nur in dringenden

Fernruf: Birkenwerder 98.

Frieda Raulisch, Schneidermeister,

Sohen Reuendorf, Biftoriaftraße 1, Telefon: Umt Birfenwerber Rr. 211.

Anfertigung bon Roftumen, einfachen und eleganten, Damen= und Rinderfleidern, »» Jaden und Mänteln. ««

gute verlefene Dauermare, Bentner 52,00 Mart. Muf Bunich Lieferung frei Daus.

Bodichatta, Birfenwerder,

Sauptftraße 99 (Wefellichaftshaus). Fernfprecher 202 und 226.

fowie fämtliche Futtermittel, Obit und Mehl zu Tagespreifen gibt laufend ab

Bestellungen auf Winter - Kartoffeln zu Tagespreisen, die bei grösseren Quanten auch frei Haus geliefert werden, nimmt jetzt schön entgegen

Paul Bergemann, Borgsdorf, Lindenstrasse 2.

Bestellungen können auch in Birkenwerder bei den Kaufieuten Hoffmann und Werner und in Hohen Neuendorf bei Gustav Dahme, Hauptstrasse 81, aufgegeben werden.

Sealpelzmäntel, Katzenjacken von 1500 bis 3000 Mark. Sportpelze von 600 bis 2000 Mark.

Pelzmantel, Sportpelze, Katzenjacken, Gehpelze Nordisches Pelzhaus, Berlin,

neue Canz-Kur

Ricard Link, Cehrer der Tangkunft, Borlin IV.



trieben, da größte Auswahl moder in allen Pelstagen (von 2.— De offen Pelstagen (von 2.— R. an) bei P- Kretschmer. Fried. Marbeinek, Berlin R., Chauffestraße 110, 1 Tr. 2. dass der gradientraße Geffinkt non 9 bis 51/2 Uhr.

Meine Tapeten

Die Reise lobat sich! Geegefelder 2

Gleichgeitig offeriere: Birkenwerbe Gerste u. Gerstenschrof, Mals u. Malsschrof, hafer, Roggen- und Weizenkiele.

ころのころのころのころ Ein Geschenk erbält jeder Käufer,

Durch Abichfuffe ber Ernten ganger Guter find wir in Loge, erfitlaffige Winterkartoffeln febr preiswert frei Saus gu l'e wenn Beftellungen ich nell fiens erfolgen.

engler & Co

Rartoffels, Dbft. und Futtermittel. Großhandlung, Hohen Neuendorf,

außerdem jeder Kriessbeichäblate 10%, Rabatt bei Einka ar von geflückten reifen Es und Daueräpfeln, auch Bien en. 10 Bid. von 15,— Bit. an, 100 Pfinnd von 140,— Mit. an, Fallobit von 5,— Wit. an bei Waldemar Richter, Hoben Neuendorf, Berlinerftr. 69.

25 Prozent Nione Ersparniss!

direkt ab Fabrik an Private auch nach auswärts mit Möbel-Lastauto bis Wohnung 3 800, 4 850, 5 750 bis 19 700 Mk 4 970, 5 800, 6 720 bis 18 000 4 700, 5 950, 6 750 bis 19 700

Wohnzimmer, Weisslack-Töchterzimmer u. Küchen Einrichtungen kieferne und eichene Büro-Möbel. Besichtigung im eigensten Interesse erwünscht.

H. Bachernick, Möbelfabrik, Berlin, 2. und 3. Fabrikhof kein La



Rlee-Gyrup-Melaffe, Mildur g 50×50, beftes und billigft es Rrafttutter, fiefer jebes Quantum.

Berhaufeftelle: Otto Briger, hoben Deuendorf,
Berlinerfrage 26.

Umpresshüte and Damen, Perren and Sinder erlitte jest ichon zu bringen.
Brife bedeutend billiger.
Mocto-Noutholton vorratis.

Mode-Bazar I. Wolff, Oranienburg, Breitestr. 16.



Landhausbauten in allen Material-Ausführungen wie Stein, Lehm, Holz, Beton

A. Dieter, Baugeschäft, G.m.b.H.

Biumen-Schulz

Sohen Reuendorf, Augustaltroße 22.
Bimmenspenden für Freud u.
gelb. Empfelte meine arose Auswahl in blübend. Töpfen Kräusen und Eträusen i. geschmeder alles sitherung. Kräusen und Erstügen i. geschmeder oller Aussicherung.

Felle jeder Art unschädlich! Garantie! Frau K. in R. schreibt: Hatte schon nach & Stunden Erlog. Fr. W. L. Meyer, Berlinerstraße ?.

verzweifeln nicht bei Regelstörung und Stockung. Lassen Sie sich nicht täuschen durch meist wert lose Präparate. Wenn alle: versagt, kann nur noch mein erprobt, Spezialmittel hellen, auch in älter. Fällen ohne Berufsstörung (Organ. Veränd. ausgeschl.) Vertrauen Sie mir, einer erfahrenen Fran, u. schreiben Sie solort, wie lange

Kleide Dich billig, elegant! Jakett - Anzüge, Cutaways, Ulster, teijs auf Seide, Jetzt 350—500 Mk. Damen - Kostlune, Mäntel, Tepplche, Wäsche enorm billig. Pelzwaren, wie Kreuzfüchse 200, Silberfüchse 300, Zobel-, Blaufüchse, Wöffe, Luchse. Gen-, Sport, Wagenpelze. Keine Lombardware. Grösstes Spezialhaus dieser Art.